

Vergabenummer:

II/10-ZD/2026

Zusammenstellung der vom Unternehmen im offenen Verfahren einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Unternehmen sind vorzulegen:

1.

- das Angebotsschreiben (Formular **3.3 EU**)
- die Leistungsbeschreibungen und die inhaltlichen Angebote mit Angebotspreisen unterzeichnet und gestempelt,
- bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (Formular **4.2 EU**)
- bei Unteraufträgen/Eignungsleihe
 - Erklärung Unterauftrag/Eignungsleihe (Formular **4.3 EU**) und
 - Verpflichtungserklärung andere Unternehmen (Formular **4.4 EU**).

2.

die unterschriebenen Formblätter zur Auftragsdurchführung

- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.3 EU**)
- Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.4 EU**)
- Ergänzung des Angebotsschreibens bei vermischten und Akkordleistungen (Formular **5.5 EU** oder **5.6 EU**)

3.

sowie die nachstehend angekreuzten Unterlagen, Nachweise bzw. Erklärungen zur Eignungsprüfung vorzulegen:

- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, (Formular **4.1 EU**)

zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 Vergabeverordnung)

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

**zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
(§ 45 Vergabeverordnung)**

- Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags
- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens € 3.000.000 (brutto) und für sonstige Schäden mindestens € 2.000.000 (brutto) besteht bzw. wird von mir im Falle der Beauftragung abgeschlossen
Die entsprechende Bescheinigung der Versicherung bzw. die Zusicherung der Versicherung im Auftragsfall eine vorgenannte Anforderung genügende Vereinbarung abzuschließen ist in Kopie als Anlage beizufügen.

Der Versicherungsnachweis ist eine Mindestanforderung an die Eignung. Wird diese Anforderung nicht erfüllt, wird das Angebot ausgeschlossen.

**technische und berufliche Leistungsfähigkeit
(§ 46 Vergabeverordnung)**

- ZERTIFIKAT „Amtliches Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen“ der Industrie und Handelskammern für den Liefer- und Dienstleistungsbereich
- Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers
Vorstellung von mindestens drei Referenzprojekten, die mit den vorliegenden, zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind und in den letzten 3 Jahren begonnen/durchgeführt/beendet wurden.

Die Referenzen **sind vergleichbar**, wenn sie eine Leistungserbringung des Bieters hinsichtlich Reinigungsleistungen für Bildungseinrichtungen entsprechend der DIN 77400 mit jeweils einer Mindestreinigungsfläche von 500 m² betreffen.

Es sind mindestens drei vergleichbare Referenzen anzugeben. Wird diese Anforderung nicht erfüllt, wird das Angebot ausgeschlossen.

- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt
- Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens

zum Nicht-Vorliegen von Ausschlussgründen

(§ 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, GWB)

- Nachweis, dass durch das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 GWB durch rechtskräftige Verurteilung (bzw. auch keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 durch eine bestandskräftige Verwaltungsentscheidung) sowie keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen